

Alle Gemeinden von Krimml bis Niedersill machen Tagesbetreuung in der Sonderschule möglich:

Schule und ihre neun „Schutzengeler“

Pinzgauer Kraftakt für die Schüler in Schloss Lichtenau in Stuhlfelden: Weil alle neun Gemeinden zusammenhalten, wurde jetzt die Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch umgesetzt. Als Dank gab es für jeden Bürgermeister ein Schutzengeler!

Die neue Tagesbetreuung ist seit Schulbeginn einer der vielen Bausteine in der herzlich geführten Sonderschule: 16 von 26 Kindern bleiben auch am Nachmittag. Längere Schultage beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen. „Es wird alles an der Schule frisch gekocht“, be-

bringt Direktorin Melitta Lederer. Und die Zutaten stammen direkt von den Nahversorgern im Ort.

Für die „Schule am Nachmittag“ steht ein nagelneuer Raum zur Verfügung. Früher waren hier die Vereine

VON SABINE SALZMANN

untergebracht: „Einfach ideal, mit Computer- und Essbereich“, freut sich die Direktorin, dass das Sonderpädagogische Zentrum jetzt aufrüsten und nachziehen konnte. Nach dem Essen steht gemeinsames Lernen, dann Freizeit am Programm. Gerade Eltern von Kindern, die besondere Unterstützung brauchen, entlastet das Angebot wesentlich. „Viele sind berufstätig“, weiß die Direktorin, wie froh die Familien sind.

Möglich macht das der große Rückhalt in den neun Gemeinden, die Kinder nach Stuhlfelden schicken: „Sofort haben alle ihre Unterstützung zugesagt“, freut sich Ortschefin Sonja Ottenbacher (siehe auch Interview). Die Kinder hießen die Bürgermeister in ihrem neuen Reich willkommen: Eine eigene Bildergalerie bringt Farbe in die Nachmittagsräume. Und als symbolisches Dankeschön überreichten sie jedem Ortschef ein Schutzengeler...



Pinzgauer Kraftakt: Ortschefin Sonja Ottenbacher mit Bgm.-Kollegen, Direktorin und den Kindern

Foto: Nikl Faltstauer

Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher über Schule am Nachmittag als Hilfe für Familien und den guten Zusammenhalt in der Region.

Frau Bürgermeister, was sind die Eckpfeiler im Nachmittags-Programm?

„Es stärkt auch die Gemeinschaft. Die Kinder machen gemeinsam Sport. Unser kleiner Skilift im Ort ist beliebt und die Nachmittags-Schüler fahren auch mit dem Bus

Interview

Große Entlastung für die Eltern

ins Hallenbad nach Mittersill.“

Zu Mittag wird gesund aufgefischt?

„Ja, da freut mich besonders, dass wir damit auch unsere Nahversorger in Stuhlfelden stärken können. Wir haben zum Glück noch

einen Bäcker, einen Metzger und zwei kleine Lebensmittelgeschäfte.“

Die Räumlichkeiten? Sind jetzt ideal.

Im Oberpinzgau registert also kein Kirchturndenken?

„Meine Bürgermeistertkollegen haben das sofort unterstützt.“

Großer Dank!



Foto: Nikolaus Faltstauer

S. Ottenbacher

S. Salzmann